



# LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

02 | 2019 | 52. Jahrgang  
Februar 2019



Digitale Gartenplanung  
Mit 3D beim  
Kunden punkten

Seite 10

## Grüne Bahntrassen, graue Vorgärten

Paradox: Gräser im Gleisbett,  
aber Schotter vor dem Haus Seite 4

## Auf Torf verzichten

BGL erarbeitet  
Selbstverpflichtung Seite 6

## Cooler Typen

Neue Filme für die  
Nachwuchswerbung Seite 14

Partner des Bundesverbandes  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft



EXKLUSIVE ANGBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Noch übersichtlicher,  
noch einfacher!



## Der neue BAMAKA Online-Shop

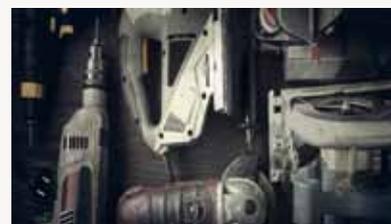
150.000 Produkte aus den Kategorien:



DIAMANTWERKZEUGE



BAUSTELLENBEDARF



WERKZEUGE UND MASCHINEN



APPLE GERÄTE



ARBEITSBEKLEIDUNG



BÜROMATERIAL

+ Einblick in viele weitere Partnerschaften:



BAUMASCHINEN



FAHRZEUGE



NUTZFAHRZEUGE

 Über 150.000 Artikel bestellen auf [www.bamaka.de](http://www.bamaka.de)

# INHALT 02 | 2019



**Titelthema**

► 10

## Dreidimensionale Gartenplanung

Die Präsentation der Gartenplanung ist ein elementarer Bestandteil für die Kunden- und Auftragsakquise. 3D-Modelle, Visualisierungen, virtuelle Gartengänge oder der Einsatz von Virtual Reality können eine große Hilfe sein, um die Gartenplanung mittels Tiefenwirkung zu erleben und um Flächen, Höhen, Materialien etc. zu erfassen oder mit dem Kunden zu korrigieren.

### AKTUELL

- 4 Grüne Bahntrassen, graue Vorgärten
- 5 Schülerwettbewerb ausgeschrieben
- 6 BGL empfiehlt Verzicht auf Torf
- 8 Schöner wär's ... Gesunde grüne Welt

### THEMA DES MONATS

- 10 Gartenplanung in 3D

### RECHT UND STEUERN

- 12 Kündigung besser per Bote zustellen?

### AUS- UND WEITERBILDUNG

- 14 Neue Filme für die Nachwuchswerbung

### GALABAU INTERN

- 16 Dr. Silvius Wodarz gestorben
- 16 Lutze von Wurmb neuer DBG-Vorsitzender
- 16 Fabian Baasner erhält Deutschlandstipendium
- 17 25 Jahre Thomann Garten- und Landschaftsbau
- 18 Bereits 1.000 Buchungen fürs Bunte Klassenzimmer
- 19 Gartenwelten nehmen Gestalt an

### UNTERNEHMEN UND PRODUKTE

- 20 Ideen für den Privatgarten

### MARKETING

- 22 Bequeme Arbeitskleidung für kalte Tage

- 17 Impressum
- 18 Steuertermine

Diese Ausgabe enthält die Ausbilder-Info und eine Beilage der E.U.R.O.tec GmbH.  
Wir bitten um freundliche Beachtung.

► 6

## BGL empfiehlt Verzicht auf Torf



Aus Klimaschutzgründen will die Bundesregierung die Moore schützen. Der BGL unterstützt diese Ziele und empfiehlt deshalb, im GaLaBau auf Torf zu verzichten.

► 14

## Filme für die Nachwuchswerbung

Mit sieben neuen Filmen unterstützt der VGL Bayern Mitgliedsbetriebe in ihrer Nachwuchswerbung. Ziel ist es, Jugendliche und Multiplikatoren für die Ausbildung zum Landschaftsgärtner zu begeistern und das Berufsbild in der Öffentlichkeit weiter zu etablieren.



► 22

## Bequeme Arbeitskleidung für die kalten Tage



Funktionsunterhemd, Fleece und darüber noch eine Softshell-Jacke: So ist Ihnen auch bei Minusgraden wohlig warm.



Wuchsen früher vor den meisten Häusern noch Stauden, Bäume und Hecken, so gibt es heute immer mehr Vorgärten, die komplett versiegelt sind oder mit Kies- und Schotteraufschüttungen angelegt wurden.

## GRÜNE BAHNTRASSEN, GRAUE VORGÄRTEN

Früher war das Gleisbett einer Straßenbahn zumeist mit Schotter angefüllt oder mit Asphalt versiegelt. Seit einigen Jahren hat hier ein Umdenken stattgefunden und immer mehr Bahntrassen im urbanen Raum werden mit Gräsern oder Sedumpflanzen begrünt. Vorgärten dagegen sehen heute immer häufiger wie ein geschottertes Gleisbett aus – ein Paradox.

**D**ie Begrünung des Gleisbetts hat viele Vorteile, wie das Grüngleisnetzwerk, ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verkehrsbetrieben und Forschungseinrichtungen, in seinen Publikationen aufzeigt: Zum einen kann der Niederschlag bei begrünter Flächen ins Grundwasser einsickern und belastet so nicht unnötig die Kanalisation, zum anderen wird ein Großteil auch im Erdreich gespeichert und dann durch Verdunstung über Pflanzen und Vegetationsschicht an die Luft abgegeben. Vor allem in den heißen Sommermonaten hat das einen positiven Effekt auf die Umgebungstemperatur: Bei der Verdunstung von nur einem Liter Wasser können beispielsweise 200 Kubikmeter Luft von 30 auf 20 Grad Celsius abgekühlt werden. Aufgrund ihrer Farbe und Oberflächenstruktur heizen sich Schotterflächen hingegen bei intensiver Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf stark auf. In der Nacht wird die Wärme dann langsam wieder abgestrahlt, so dass es in der unmittelbaren Umgebung kaum zu einer Abkühlung kommt.

### Urbane Belastungsfaktoren

Auch Lärm und Feinstaubbelastung sind Umweltbeeinträchtigungen, denen man mit mehr Grün in den Städten begegnen will. Je kleiner die Staubpartikel und die daran anhaftenden Stoffe sind, desto höher ist das Gesundheitsrisiko für den menschlichen Organismus. Atmen wir sie ein, können sie über die Lunge in den Blutkreislauf gelangen. Herz-Kreislaufkrankungen sind häufig die Folge. Während der Staub auf versiegelten Oberflächen nicht fixiert wird und immer wieder aufwirbelt, hilft Pflanzenbestand dabei, die Schadstoffe zu binden und die lokale Konzentration zu verringern. Über die Blattoberflächen werden einige von ihnen verstoffwechselt bzw. akkumuliert, beispielsweise Kohlenmonoxid oder Kohlenwasserstoffe.

Ein Teil gelangt auch mit dem Niederschlag in den Boden und wird dort von den Wurzeln aufgenommen. – Auch Lärm kann krank machen. Dass es in unseren Städten häufig so laut ist, liegt übrigens nicht nur an den zahlreichen Emissionsquellen, sondern auch an den vielen versteinerten, schallreflektierenden Oberflächen. Unversiegelte Bereiche und vor allem Pflanzen wirken hingegen der ungehinderten Ausbreitung des Schalls entgegen.

Es gibt also eine Vielzahl an Aspekten, die dafür sprechen, mehr Pflanzen in die Städte zu bringen und auch Flächen wie Bahntrassen zu begrünen. Erstaunlicherweise kann man im direkten Wohnumfeld vieler Menschen derzeit allerdings eine genau entgegengesetzte Entwicklung beobachten. Wuchsen früher vor vielen Häusern noch Stauden, Bäume und Hecken, so gibt es heute immer mehr Vorgärten, die komplett versiegelt sind oder mit Kies- und Schotteraufschüttungen angelegt wurden, in denen maximal das ein oder andere immergrüne Formgehölz zu finden ist. „Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich nicht streiten. Und jeder sollte den Platz vor dem eigenen Heim so gestalten, wie er möchte“, sagt Lutze von Wurmb, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. „Dennoch haben wir vor zwei Jahren die Initiative ‚Rettet den Vorgarten‘ ins Leben gerufen, weil sich viele Menschen der positiven Wirkung der kleinen Grünflächen vor der eigenen Haustür – die zusammen mit denen der Nachbarn ja eine große ergeben – gar nicht bewusst sind. Geht man durch Neubaugebiete, in denen mittlerweile häufig in ganzen Straßenzügen vor den Häusern Steinflächen dominieren, wird man schnell feststellen, dass hier nicht nur das Klima, sondern auch die Atmosphäre eine andere ist. Ganz abgesehen davon, dass es dort für Vögel und Insekten keinen Lebensraum mehr gibt.“



Immer mehr Bahntrassen im urbanen Raum werden mit Gräsern oder Sedumpflanzen begrünt.

# SCHÜLERWETTBEWERB AUSGESCHRIEBEN

Es ist wieder soweit, mit dem neuen Jahr geht der Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner 2019 in eine neue Runde. Unter dem aktuellen Motto „Grünes Licht für ... Bienen“ fordert er alle Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen der Klassen 7 bis 10 dazu auf, kreativ zu sein – und sich so die Chance auf bis zu 3.000 Euro für die Klassenkasse zu sichern.

**M**aßgeschneidert auf die junge Zielgruppe nutzt die Initiative der Landschaftsgärtner für den neuen Schülerwettbewerb die digitalen sozialen Medien, um hier ein Thema in den Fokus zu stellen, das nicht nur die grüne Branche betrifft: die Bedeutung bienenfreundlicher Pflanzen. „Verändere Deine Welt – biete den Bienen ein Festmahl!“ Unter dieser Devise ruft der Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner dazu auf, sich für Bienen stark zu machen. Ein wichtiges Thema, das gerade in der Jugend eine hohe Aufmerksamkeit genießt. „Jetzt bist Du gefragt!“, heißt es für die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Jahrgangsstufe allgemeinbildender Schulen. Vom 18. März bis zum 9. Juni 2019 können sie mit ihrer Schulklasse, einer Gruppe oder alleine am Wettbewerb teilnehmen.



## Die Aufgabe: sinnvoller kreativer Einsatz des Smartphones

Das Smartphone gehört zum Leben der Schülerinnen und Schüler dazu und wird für den Wettbewerb kreativ genutzt, denn die Aufgabe 2019 lautet: „Eröffnet einen Instagram-Account, auf dem Ihr rund um den Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner bloggen könnt. Fotografiert und postet dann insgesamt 15 bienenfreundliche Pflanzen. Beschreibt jedes Pflanzenfoto mit dem deutschen und dem botanischen Namen der Pflanze sowie der Blütezeit und weiteren Infos.“ Zudem sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedes Bild mit dem Hashtag „#GrünesLichtFürBienen“ versehen – so dass es leicht gefunden werden kann. Der Gewinner-Blog wird per Voting ermittelt. Und selbstverständlich gilt auch für den 2019er Schülerwettbewerb der Landschaftsgärtner: Datenschutz wird großgeschrieben – personenbezogene Daten werden im Online-Anmeldeverfahren nicht abgefragt,

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen lediglich die Schule, die Klasse und den Namen des eröffneten Instagram-Accounts eintragen.

## Bis zu 3.000 Euro für die Klassenkasse

Ob die Schülerinnen und Schüler alleine oder im Team teilnehmen, der Preis geht immer in die Klassenkasse – und 2019 gibt es die Chance auf bis zu 3.000 Euro für den ersten Platz, 2.000 Euro für den zweiten sowie 1.000 Euro für den dritten. Da lassen sich in der Tradition des Schülerwettbewerbs der Landschaftsgärtner manch „grüne“ Schulprojekte verwirklichen.

► [www.schoenerewelt.de](http://www.schoenerewelt.de)

**Aktuelles Motto:**  
„Grünes Licht für ... Bienen“

Anzeige



**Neuheit!**

**Die Innovation von Leifheit!**

- Leichtes Öffnen durch patentierten Teleskop-Mechanismus.
- Aus Aluminium: stabil und rostfrei.
- Windfest bis max. Windstärke 5.
- Für ca. 4 Waschmaschinenladungen.

**Wäschespinne mit Dach**

**LinoProtect 400**

Schützt vor Regen, Ausbleichen und Schmutz.



**LEIFHEIT**

So geht Haushalt heute.



In Hochmoorgebieten wird Torf maschinell abgebaut.

Foto: jeger/pixelio.de

## BGL EMPFIEHLT VERZICHT AUF TORF

Der aktuelle Koalitionsvertrag beschreibt die Notwendigkeit, eine nachhaltig wirkende Torfschutzstrategie zu erarbeiten. Diese hat das Ziel, klimafreundliche Alternativen zur Minderung der Torfanteile aufzubauen. Auch der Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung sieht Maßnahmen vor, die Verwendung von Torf zu reduzieren. Der BGL unterstützt diese Ziele.

**V**om Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) wurde bereits in 2007 eine Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) entwickelt, die eine konkrete Vision zum Erhalt der Biodiversität der Moore umfasst. Da die Zuständigkeit für die Durchführung von Moorschutzmaßnahmen im Wesentlichen bei den Bundesländern liegt, wird die Erarbeitung von Moorentwicklungskonzepten

in allen Bundesländern angestrebt. Insbesondere in moorreichen Bundesländern (Brandenburg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) existieren derzeit schon Moorentwicklungskonzepte und Moorschutzprogramme. Aspekte des Klimaschutzes und der Ökosystemdienstleistungen von Mooren spielen dabei eine wichtige Rolle.

### Wie viel Torf wird in Deutschland genutzt?

Der überwiegende Teil des deutschen Torfs kommt nach Angaben des Industrieverbandes Garten (IVG) aus Niedersachsen. Aktuell werden dort auf rund 10.000 Hektar jährlich etwa 3,5 Millionen Kubikmeter Torf abgebaut; 3,7 Millionen Kubikmeter torfbasierte Rohstoffe und Substrate werden importiert.

Andere Rohstoffe mit bedeutenden Anteilen an der Substratherstellung sind Kompost (750.000 Kubikmeter), Holzfasern (500.000 Kubikmeter), Rinde bzw. Rindenhumus (300.000 Kubikmeter) und Kokosfasern (100.000 Kubikmeter). Sie tragen zusammen 26 Prozent zur Substratherstellung bei.

Torf ist ein fossiler Rohstoff, in dem Kohlenstoff gebunden wurde. Wird Torf genutzt, setzt er bei seinem Abbau CO<sub>2</sub> frei. Verschiedene Versuchsergebnisse und Praxiserfahrungen zeigen, dass sich viele Pflanzen auch ohne Torf gesund entwickeln.

### Selbstverpflichtungserklärung

Der BGL will ebenfalls proaktiv einen eigenen Beitrag zum Schutz der Moore und zum langfristigen Verzicht der Torfverwendung im GaLaBau leisten. In seinem federführenden Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete fanden im vergangenen Jahr die entsprechenden Beratungen statt. Nun empfiehlt er in einer Selbstverpflichtungserklärung (siehe folgende Seite) seinen Betrieben bei Planung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen, wo möglich auf Torfprodukte vollständig zu verzichten.

Anzeige

**TeMax** MADE IN GERMANY

**Ihr Partner für:**

- Beratung
- Verkauf
- Wartung
- Ersatzteile



**Telefon: +49 2593 / 95 20 95-0**

**www.kneilmann-geraetebau.de**

## Welche Maßnahmen plant die Bundesregierung?

Damit die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre nicht noch weiter steigt, führt der Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung folgende Maßnahmen mit Blick auf den Torfeinsatz in Deutschland auf:

- „Insbesondere der Einsatz von Torfen im Hobbygartenbau sowie im Garten- und Landschaftsbau kann durch Beratungs- und Informationsmaßnahmen stark vermindert werden.“
- „Dazu wird die Bundesregierung Vorgaben zur Verwendung von Torfersatzstoffen in den Vergaberichtlinien für öffentliche Aufträge im Garten- und Landschaftsbau umsetzen.“
- „Zur Reduzierung des Torfabbaus wird die Bundesregierung Beratungs- und Informationsmaßnahmen zur Nutzung von Torfersatzstoffen im Gartenbau anstoßen.“
- „Die Bundesregierung wird Forschungsvorhaben zu Torfersatzstoffen unterstützen und die Beratungs- und Informationsmaßnahmen ausweiten.“

Konkret fühlt sich auch der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) dazu aufgerufen, innerhalb seiner Möglichkeiten einen ökologisch relevanten Beitrag zum Moorschutz zu leisten. Die hier abgedruckte Selbstverpflichtungserklärung zur Reduzierung der Torfverwendung wird daher zur Diskussion gestellt.



Auch bei Moorbeetpflanzen wie Rhododendren gibt es Alternativen zum Torf.

Foto: Rosel Eckstein/pixelio.de

## Selbstverpflichtungserklärung des BGL zur Reduzierung der Torfverwendung

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) bekennt sich zum Prinzip der nachhaltigen Schonung endlicher fossiler Ressourcen. Der BGL setzt sich daher auch konkret dafür ein, die Verwendung von Torf im Garten- und Landschaftsbau deutlich einzuschränken beziehungsweise, wo möglich, völlig darauf zu verzichten. Notwendig ist dabei eine gesicherte Verfügbarkeit alternativer Stoffe.

Ziel dieser Erklärung ist es, einen eigenen branchenbezogenen Beitrag zum Schutz des Klimas und der Moore zu leisten. Dabei unterstützt die freiwillige Selbstverpflichtung auch den „Klimaschutzplan 2050 – die deutsche Klimaschutzlangfriststrategie“ der Bundesregierung.

Die Selbstverpflichtung ist gleichzeitig Ausdruck der Verantwortung des Garten- und Landschaftsbaus gegenüber seinen Kunden und der Umwelt und belegt die besonderen Anstrengungen im Bereich der Vorsorge zum Klimaschutz.

### Konkret übernimmt der BGL folgende Verpflichtungen:

Die Mitgliedsbetriebe der Landesverbände des BGL stellen sich der Herausforderung, torffreie Erden und Substrate mit Vorrang einzusetzen. Die bereits eingeleiteten Verbandsaktivitäten zur Förderung alternativer Torfersatzprodukte sollen dazu

in ein spezielles Informationsprogramm mit mehrjähriger Laufzeit einmünden. Die Mitgliedsbetriebe werden geeignete Informationen, Merkblätter und Kundeninformationen erhalten. Entsprechende Publikationen zu Fallbeispielen flankieren diese Maßnahmen. Der BGL verpflichtet sich, bei Seminaren, Arbeitstreffen und Schulungen entsprechende Informationen zur Verwendung torffreier Substrate zu geben. Neben der quantitativen Torfreduktion wird der BGL mit geeigneten Forschungseinrichtungen eine qualitative Bewertung der Umweltrelevanz von Torfersatzprodukten vornehmen. Der BGL strebt an, mit einem runden Tisch aller Betroffenen (Berufsstand, Politik, Forschung, Erdenindustrie und Umweltverbände) Standpunkte auszutauschen, Lösungen zu finden und einen gemeinsamen Aktionsplan festzulegen.

Darüber hinaus bietet sich der BGL als Koordinierungsstelle für ein arbeitsteiliges Vorgehen aller am Markt beteiligten Firmen an. Mit Blick auf marktrelevante Entwicklungen, Qualitätssicherung und Praxiserprobungen ist für eine deutlich wirksame Torfreduktion ein Zeitbedarf von zwei Jahren erforderlich. Die Selbstverpflichtungserklärung geht vom Stand des Klimaschutzplans 2050 aus. Sie wird entsprechend künftig zu erwartender gesetzgeberischer Maßnahmen gegebenenfalls zu verändern sein.

Anzeige



## Rieger-Hofmann® GmbH

**Anbau - Beratung - Verkauf**

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften



Rieger-Hofmann GmbH  
In den Wildblumen 7 - 13  
74572 Blaufelden-Raboldshausen

Tel. 07952 / 9218 89-0 Fax -99  
info@rieger-hofmann.de  
www.rieger-hofmann.de

# SCHÖNER WÄR'S ... GESUNDE GRÜNE WELT

Der letzte Sommer ist uns noch gut im Gedächtnis. Er war lang und heiß.

Die Ventilatoren wurden knapp und Klimaanlage standen hoch im Kurs. Das Argument, dass die elektrische Anlage zuhause der Weltklimaentwicklung überhaupt nicht zuträglich ist, half nicht angesichts der Nächte, in denen man wegen der hohen Temperaturen wach lag. Dass der heiße Sommer keine Wetterkapriole, sondern wahrscheinlich in Zukunft der Normalfall sein wird und auch, dass er ein Symptom des menschengemachten Klimawandels ist, darüber gibt es keine ernstzunehmenden Zweifel mehr.



Grün in der Stadt fällt positiv auf und macht von sich reden: Museum Branly in Paris.

**D**ie Statistiken der Temperaturverläufe und der Wetterextreme in den letzten Jahrzehnten liefern schlagende Beweise. Wir alle wissen längst, was zu tun wäre: weniger Auto fahren, weniger fliegen, weniger Kreuzfahrten, weniger Fleisch essen, ... Weniger ist das neue Mehr.

Dort, wo viele Menschen auf kleiner Fläche leben, sind die Probleme am größten. Die Zukunft ist urban, das gilt für den Globus, das gilt aber auch für uns in Deutschland. Je mehr Menschen dicht auf dicht wohnen und arbeiten, umso weiter entfernen wir uns

aber auch von der Natur und ihren Kreisläufen. Die Natur gilt längst als Erholungsraum, aber dieser ist in Städten knapp. Wir sind gestresst, weil wir zu viel im Stau stehen, weil uns gute Luft fehlt, weil es zu laut ist, weil wir zu viel kurzzeitig in Bildschirme gucken und weil unsere Sinne keine Ruhe finden. Aufbruch und Umbruch sind gängige Wörter unserer Politiker geworden. Um eine Kehrtwende einzuleiten, muss sich eine Menge ändern. Ein Ansatzpunkt, das Klima in unseren Städten besser zu machen und die Städte damit lebenswerter für ihre Bewohner, ist es deshalb, mehr Platz für Grün zu schaffen.

## Städteplanung reagiert mit Grün

Überall auf der Welt finden wir Planer und Architekten, die vor dem Hintergrund des Klimawandels das scheinbar Unmögliche denken und entwerfen können und wir finden visionäre Planer und Gärtner, die es möglich machen. Was einst reine Utopie war, ist heute von Paris bis Singapur Praxis, nicht gängig, aber zu finden. Es sind architektonische Landmarks, touristische Highlights, tausendfach fotografiert, vielfach beschrieben, auf Kongressen als Musterbeispiele an die Wand geworfen: Wenn Architektur und Grün zusammen wachsen, findet das Beachtung und immer noch ein Staunen.

In den vergangenen Jahrzehnten ist viel passiert. Die Systeme, die echte Pflanzen an die Fassaden, Wände oder auf die Dächer bringen, sind ausgefeilt. Die Bilder des vertikalen Waldes mitten in Mailand gingen um die Welt. Der öffentlich zugängliche Bambuswald um das grüne Museum Branly in Paris gleich neben dem Eiffelturm zieht Tausende an – Touristen wie erholungsbedürftige und ruhesuchende Menschen.

Solches Grün wächst hoch hinaus, fällt positiv auf und macht von sich reden. Es besticht durch eine immer noch ungewohnte Ästhetik, ist aber auch Teil einer lokalen Klimaanpassungsstrategie, schafft entschleunigende Räume, Gärten auf Dächern, kühlt die Temperatur im Sommer und isoliert im Winter. Wertsteigerung und Energieeffizienz, vor allem aber Lebensqualität entstehen hier wesentlich durch lebendige Pflanzen.

Immobilienanzeigen und Hochglanzbroschüren versprechen grüne Anlagen, Wohnparks, alten Baumbestand. Mit Grün kann man gut werben, in Parks,

auf Dächern, an Wänden. Der grüne Trend ist gut für das Image, signalisiert sozialen Wohlstand, Ruhe und Sicherheit.

### Zukunftsfähige Wohnsituationen schaffen

Jenseits der Anzeigen und Verkaufsprospekte sieht die Wirklichkeit allerdings oft ganz anders aus. Der grüne Wohnpark auf dem Papier gleicht in der Wirklichkeit doch eher einem grauen Parkplatz mit einer Box für die Mülleimer und einer immergrünen Alibi-Konifere im Kübel. Versiegelte und geschotterte Abstandsflächen verdienen das Wort Vorgarten nicht. Während die Vegetation auf Dächern und an Fassaden mit ausgeklügelten Systemen und großem finanziellen Aufwand überlebensfähig gemacht wird, um gesunde Lebensräume zu schaffen, wird andernorts vor Häusern großer Aufwand betrieben, um lebendiges Wachstum zu verhindern. Man mag es ästhetisch in Ordnung finden, über Geschmack sollten wir nicht streiten. Aber die guten Argumente pro Grün gelten auch in Vorgärten. Lebendige Pflanzen beeinflussen das Kleinklima, bestimmen die Ästhetik einer Straße, sorgen für Lebensqualität und Wohlbefinden der Bewohner. Regenwasser wird im Boden gebunden, verdunstet langsam und sorgt für kühlere Temperaturen im Sommer.



Während auf der einen Seite visionäre Stadtbegrünungskonzepte entwickelt werden, nimmt auf der anderen die Anzahl der versiegelten und geschotterten Flächen vor den Häusern zu.

**„Es fehlt am Bewusstsein, dass die vielen kleinen privaten Vorgärten insgesamt doch in einer Stadt eine große Fläche ausmachen.“**

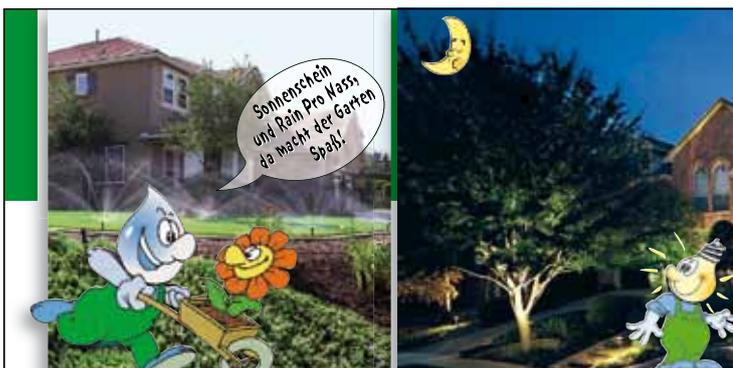
Achim Kluge, BGL-Vizepräsident

Die Argumente für artenreiche Vorgärten liegen auf der Hand und es fehlt auch nicht an Fachleuten, die die Gärten individuell und zu den Gebäuden passend planen und umsetzen. Die Branche der Landschaftsgärtner macht sich stark für lebenswerte Vorgärten. „Es fehlt am Bewusstsein, dass die vielen kleinen privaten Vorgärten insgesamt doch in einer Stadt eine große Fläche ausmachen. Für viele Wohnungsbau-genossenschaften war die Abstandsfläche ums Haus nur ein Kostenfaktor. Allmählich setzt aber hier ein

Umdenken ein und die Gemeinschaftsgrünflächen werden artenreicher, was auch für Bienen und Vögel von Vorteil ist. Im Grunde geht es um eine verbesserte Aufenthaltsqualität und um Erholungsräume der Bewohner“, so Achim Kluge, Vize-Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). Mehr und mehr reagieren auch Städte und Gemeinden auf die steigenden Anforderungen an die Freiraumgestaltung mit Pflanzen. Bebauungspläne und Satzungen geben für Neubaugebiete vor, dass Versickerflächen geschaffen werden – teilweise ist sogar extensive Dachbegrünung Pflicht oder umgekehrt die Verschotterung der Vorgärten verboten. Andere Kommunen legen Förderprogramme auf, um Anreize für die Dach- und Fassadenbegrünung zu schaffen.

► [www.mein-traumgarten.de](http://www.mein-traumgarten.de)

Anzeige



## PROFESSIONELLE BEREGNUNGS- UND BELEUCHTUNGSSYSTEME

info@rainpro.de · www.rainpro.de



- Akzente im Garten
- Blendfreie Beleuchtung
- Sattes Grün durch Bewässerung



Rainpro Vertriebs-GmbH · Schützenstrasse 21+5 · 21407 Deutsch Evern · Tel. 04131-9799-0 · Fax 04131-79205



Grundrissplanung eines Terrassenbereiches mit Poolanlage. Grundstücksgrenze und Nachbarbebauungen wurden mittels Katasterunterlagen eingelezen.



Perspektive des 3D-Modells noch ohne Rendering, Ausstattung und Bepflanzung.

Fotos: Firma Paul Saum

# 3D – ALLES O.K.

## Digitale Gartenplanungen

DIE PRÄSENTATION DER GARTENPLANUNG IST EIN ELEMENTARER BESTANDTEIL FÜR DIE KUNDEN- UND AUFTRAGSAKQUISE. 3D-MODELLE, VISUALISIERUNGEN, VIRTUELLE GARTENGÄNGE ODER DER EINSATZ VON VIRTUAL REALITY KÖNNEN EINE GROSSE HILFE SEIN, UM DIE GARTENPLANUNG MITTELS TIEFENWIRKUNG ZU ERLEBEN UND UM FLÄCHEN, HÖHEN, MATERIALIEN ETC. ZU ERFASSEN ODER MIT DEM KUNDEN ZU KORRIGIEREN.

### Titelthema

**P**rozesse zu digitalisieren ist in aller Munde. Vor oder während der Erstellung eines Angebotes erwarten Kunden mittlerweile in der Regel eine kreative, detailreiche und gut ausgearbeitete Planung. Doch der Privatkunde ist in der Regel ein „Garten-Laie“, was ihn im Bereich der Vorstellungskraft vom „Profi“ Landschaftsgärtner unterscheidet. Die dadurch notwendige Erläuterung von Grundriss- oder Lageplänen bedeutet einen großen

Zeitaufwand seitens des Garten- und Landschaftsbauunternehmens.

Einer Kundenbefragung aus dem Jahr 2013 zufolge halten Privatkunden eine 3D Visualisierung für sehr sinnvoll – damit werden Abläufe, Zeitersparnis und Effizienz im Unternehmen optimiert und gleichzeitig die Vorstellungskraft beim Kunden unterstützt. Weitergehend ist die Planung, der Entwurf oder die Visualisierung Grundlage für die Massenzusammenstellung, Angebotserstellung und den folgenden Bauablauf. Deshalb sollte sie in ihrer Genauigkeit mit dem IST-Zustand des Geländes und der Bebauung übereinstimmen.

### Lösungsansätze und Empfehlungen

Mittlerweile können sämtliche CAD-Programme ein 3D-Modell erstellen. Hierbei sollte man selbst abwägen, welches Programm für die Unternehmensstruktur das Richtige ist.

Nach dem ersten Besprechungstermin mit dem Kunden kann

man sich einen ersten Eindruck verschaffen:

- Was möchte der Kunde?
- Worauf legt er Wert?
- Welche Materialien werden bevorzugt?
- Welche Pflanzen werden gewünscht?

Anhand dieser Kriterien kann eine Planung bzw. Visualisierung erstellt werden.

Grundsätzlich erweist es sich als sinnvoll, das Baugelände vorab digital zu vermessen und parallel Fotos für den Abgleich abzulegen. Das aufgemessene, digitale Geländemodell wird in das CAD-Programm eingelesen und kann dann modelliert werden. Damit beginnt die Gestaltung der Außenanlage.

Ist die Planungskonzeption eingepflegt, empfiehlt es sich, das 3D-Modell entweder in der unterstützten Software oder mit einer weiteren externen Software zu rendern. Hierbei werden vorherige definierte Schraffuren mittels Beleuchtung-, Spiegelungs- und weiteren Texturparametern neu gerechnet.

### Matthias Saum

- Ausbildung zum Landschaftsgärtner 2005 bis 2008 in VS-Schwenningen im Schwarzwald
- 2009 bis 2013 Studium an der FH Weihenstephan mit Abschluss Bachelor of Engineering Studiengang Landschaftsbau und Management
- Bachelorarbeit über Kundenerwartungen im Landschaftsbau
- Seit 2013 im Familienunternehmen mit den Schwerpunkten der Planung und Bauleitung tätig



Ziel soll oder muss es sein, dem Kunden eine fast fotorealistische Planung darzulegen. Hier spielt bei der Planungsvorstellung bzw. -präsentation (durch gerenderte Bilder, animiertem Gartenfilm oder Virtual Reality) die Emotion als Verkaufsargument des Gartens eine tragende Rolle.

Der Kunde sieht sein Grundstück, sein Haus oder Wohnung und seine fertig gestaltete Gartenanlage und kann sich somit idealerweise vorab mit der Planung identifizieren. Dies schafft Vertrauen, eine emotionale Bindung und eine wichtige Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Kunde und Garten- und Landschaftsbauunternehmen. Je detailreicher eine Visualisierung vorgenommen wird, desto eher wird es der Fall sein, dass der Kunde den geplanten Garten „kauft“.

### Präsentationstechniken im Garten- und Landschaftsbau

#### Visualisierte Bilder

Hier kann man dem Kunden die visualisierten und perspektivischen Bilder zukommen lassen (Bild unten). Um hier einen kompletten Eindruck der geplanten Gartenanlage zu vermitteln, werden je nach Planungsgröße, 5 bis 10 Visualisierungsbilder benötigt.

#### Animierter Gartenfilm

In diversen Online-Videoportalen kann der gerenderte Gartenfilm hochgeladen werden. Dem Kunden

wird dann via Mail ein Link zu dem Film zugesendet. So kann er sich diesen abends mit Familie, Freunden etc. anschauen.

Durch das Einfügen einer musikalischen Untermalung, durch Einsatz verschiedener Szenarien (z.B. Abendstimmung mit Beleuchtungskonzeption) wird auch hier die Emotion entscheiden, ob die Planung Gefallen findet oder nicht.

#### Virtual Reality

Der Kunde kann mittels Virtual-Reality-Brille in der Planung „versinken“. Durch stereoskopische Darstellung in der Brille ist der Garten bzw. die Gartenplanung erlebbar. Sämtliche Flächenproportionen, Höhen, Materialien etc. wirken fast echt auf den Kunden. Gegebenenfalls können so auch Planungsfehler, zum Beispiel zu hohe Mauern, vorab vermieden werden.

#### Hinweise für die Praxis

3D-Visualisierungen sind in der Praxis des Privatkundengeschäfts sehr gefragt und das Feedback sehr positiv. Visualisierte Bilder, animierte Gartenvideos oder der Einsatz von Virtual Reality bieten dem Kunden einen transparenten Planungs- und Bauablauf und somit eine große Entscheidungshilfe für Proportionen und Dimensionen in seinem geplanten Garten.

Ein Problem bringt die fotorealistische Darstellung mit sich. Kunden können der Auffassung sein, dass Materialien (z.B. Plattenbeläge)

und/oder Pflanzen exakt wie in der dargestellten Visualisierung sein müssen. Hier gilt es dem Kunden zu vermitteln, dass es sich beispielsweise um Natursteine handelt, die gewissen Nuancierungen oder Aderungen mit sich bringen. Dies soll helfen, falsche Vorstellungen zu vermeiden.



Einsatz von Virtual-Reality. Komplette stereoskopische Projektion (Tiefenwirkung) in der Brille. Monoskopisches Abbild auf dem Fernseher.

Letztlich muss jedes Garten- und Landschaftsbauunternehmen selbst abwägen, ob die hohen Investitionen und Anforderungen an Software, Hardware und Personal bezüglich 3D-Modellierung und Visualisierung für das jeweilige Unternehmen sinnvoll sind. Fakt ist jedoch, dass sich die Digitalisierung (selbstverständlich auch im Garten- und Landschaftsbau) stetig weiterentwickelt und das Planen in 3D mit der Zeit zum Alltag wird.

► **Matthias Saum**  
B.Eng. Landschaftsbau und Management  
Firma Paul Saum, Hohenfels

(Dieser Text basiert auf einem Vortrag bei den Veitshöchheimer Landespflegetagen 2019)



Gerenderte Planung mit Ausstattung, Menschen, Pflanzen und neuen Texturen.

Anzeige

**Grün Team GmbH – Landschaftsbau, Forst und Pflanzenhandel.**  
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

**Vor- und Facharbeiter (m/w) für den Landschaftsbau mit den Schwerpunkten Pflanzung und Pflege**

**Wir bieten:** Abwechslungsreiche & verantwortungsvolle Aufgabenfelder, angenehme Atmosphäre im Betrieb, gute Sozialleistungen & Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine leistungsgerechte Entlohnung.

**Sie fühlen sich angesprochen?**

**Sie bieten:** Ausbildung o. Erfahrung im Bereich GaLaBau, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität & Engagement, Übernahme von Führungsverantwortung, Führerscheinklasse BE o. CE bzw. Klasse 3 (alt), Bereitschaft zum überregionalen Einsatz, Maschinenkenntnisse (von Vt.)

**Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte bevorzugt per E-Mail an:**

Grün Team GmbH – [info@gruenteam.net](mailto:info@gruenteam.net)  
Eberhardzell/Hummertsried  
Fon: 07358/96199-0 · Fax: -19  
[www.gruenteam.net](http://www.gruenteam.net)

# KÜNDIGUNG BESSER PER BOTE ZUSTELLEN?

Die rechtssichere Zustellung von Kündigungen birgt gerade in schwierigen Trennungsprozessen für Arbeitgeber ein nicht zu vernachlässigendes Prozessrisiko: Der plötzlich fehlende Hausbriefkasten oder aber die Behauptung, der Briefumschlag sei leer gewesen, hat schon bei so manchem Arbeitgeber für böse Überraschungen gesorgt.

**D**abei kann eine missglückte oder nicht nachweisbare Zustellung beträchtliche rechtliche und auch finanzielle Folgen haben. Denn gelingt es dem Arbeitgeber im Kündigungsschutzverfahren nicht, den Zugang des Kündigungsschreibens beim Arbeitnehmer nachzuweisen, kann er bereits deswegen das Verfahren verlieren mit der Folge, dass er noch einmal kündigen muss und die in der Zwischenzeit aufgelaufenen Vergütungsansprüche nachgezahlt werden müssen. Ist zwischenzeitlich unter Umständen die Probezeit abgelaufen oder haben sich andere Umstände zum Nachteil des Arbeitgebers verändert, kann eine erneute Kündigung mangels neu zu beurteilender Erfolgsaussichten auch ganz ausscheiden.

Die sicherste Möglichkeit, die Zustellung des Kündigungsschreibens gerichtsfest nachzuweisen, besteht in der persönlichen Übergabe der Kündigung an den Arbeitnehmer mit Gegenzeichnung einer Zweitschrift. Da es zuweilen vorkommt, dass sich ein Arbeitnehmer weigert, den Erhalt zu quittieren, sollte ihm die Kündigung vor (betriebsangehörigen) Zeugen übergeben werden.

## Einschreiben mit Rückschein reicht nicht, um den Briefinhalt gerichtsfest nachzuweisen

Ist eine persönliche Übergabe nicht möglich, zum Beispiel weil der Arbeitnehmer bereits freigestellt oder urlaubs- bzw. krankheitsbedingt abwesend ist, muss die Kündigung dem Arbeitnehmer an seinem Wohnsitz zugestellt werden. Der normale Brief scheidet als rechtssichere Zustellung aus. Auch ein Einschreiben mit Rückschein besagt nur, dass irgendetwas zugestellt wurde. Den Inhalt des Briefumschlags gerichtsfest nachzuweisen gelingt hiermit nicht.

In diesen Fällen ist daher gängige Praxis, die Kündigung durch einen Boten in den Hausbriefkasten einwerfen zu lassen. Der Bote muss den Inhalt des Schreibens ebenso wie den Umstand, dass es sich um ein originalunterzeichnetes Schreiben handelt, zur Kenntnis genommen und gesehen haben, wie dieses Kündigungsschreiben in den ihm übergebenen Briefumschlag einkuvertiert wird. Über die dann erfolgte Zustellung sollte der Bote ein schriftliches Protokoll anfertigen, das auch seine Eindrücke vor Ort (wie sah das Haus aus, wo befand sich der Briefkasten etc.) enthalten sollte.

Gerät die Zustellung im Rahmen eines Kündigungsschutzprozesses in den Fokus der gerichtlichen Überprüfung, kann der Bote als Zeuge vernommen werden für die Frage, welchen Inhalt das einkuvertierte Schreiben hatte, ob es sich um ein im Original und von wem unterzeichnetes Schreiben handelte und wann und auf welche Weise er es wo zugestellt hat.

Ein solcher Bote nimmt im Zusammenhang mit seinem Zustellungsauftrag daher notwendigerweise Kenntnis von personenbezogenen Daten des betroffenen Arbeitnehmers. Er erfährt Name und Adresse, aber auch den Inhalt des Kündigungsschreibens.

## Datenschutz: Mitarbeiter oder Externer als Bote?

Als Bote kommen sowohl Mitarbeiter des Unternehmens, als auch externe Dienstleister in Betracht. Da es sich bei eigenen Mitarbeitern des Unternehmens nicht um „Dritte“ im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO handelt, sondern diese dem Arbeitgeber als „Verantwortliche“ zugerechnet werden, bestehen hier datenschutzrechtlich keine Besonderheiten im Hinblick auf die Kenntnisnahme der Daten des betroffenen Arbeitnehmers. Diese ist unter normalen Umständen von § 26 Abs. 1 BDSG als „zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses erforderlich“ gedeckt.

Es stellt sich jedoch die Frage, ob dies im Hinblick auf einen externen Boten datenschutzrechtlich anders zu bewerten wäre und welche Anforderungen der Arbeitgeber erfüllen muss, um nicht durch die Einschaltung eines externen Boten gegen geltendes Datenschutzrecht zu verstoßen.

Die Weitergabe der personenbezogenen Arbeitnehmerdaten – Name, Anschrift und Inhalt des Kündigungsschreibens – an den externen Boten stellt datenschutzrechtlich eine „Verarbeitung“ im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO dar. Für diese bedarf es stets einer Rechtsgrundlage. Der Bote ist als Empfänger der Daten entweder weisungsgebundener Auftragsverarbeiter des Arbeitgebers oder aber eigenständig Verantwortlicher. Diese Einordnung ist entscheidend für die Frage, welche rechtlichen Anforderungen der Arbeitgeber zu beachten hat.

Gerichtlich ist diese Frage soweit ersichtlich bislang nicht entschieden. Wäre der externe Bote Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 4 Nr. 8 DSGVO, müsste der Arbeitgeber mit dem Boten gem. Art. 28 DSGVO eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung u. a. über

Anzeigen

**IHR STARKER PARTNER  
IN VERMIETUNG,  
SERVICE & VERKAUF**

[www.michels-online.de](http://www.michels-online.de)

Bagger, Radlader, Dumper,  
Walzenzüge, Rüttelplatten,  
u.v.a.m.



Baummaschinen **michels** *gemeinsam bewegen*  
Fahrzeugtechnik

**TEICHFOLIEN**  
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien  
und individuellen Abmessungen

Vliese • Pumpen • Zubehör

[www.pronagard.de](http://www.pronagard.de)  
Telefon: 07946/942777



Die sicherste Möglichkeit, die Zustellung des Kündigungsschreibens gerichtsfest nachzuweisen, besteht in der persönlichen Übergabe der Kündigung an den Arbeitnehmer mit Gegenzeichnung einer Zweitschrift.

Gegenstand, Dauer, Art und Zweck der Verarbeitung, Art der personenbezogenen Daten sowie seine Pflichten und Rechte schließen und dessen technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten überprüfen. Eine solche Einordnung ist allerdings im Regelfall nicht anzunehmen. Der Bote handelt zwar bei der Zustellung der Kündigung im Auftrag des Arbeitgebers. Dem Arbeitgeber geht es bei der Beauftragung des Boten aber überhaupt nicht um die Datenverarbeitung, sondern um die rechtssichere Zustellung des Kündigungsschreibens. Die Datenverarbeitung ist in dieser Konstellation nur ein untergeordnetes Mittel zur Erbringung der eigentlichen Dienstleistung. Eine Auftragsverarbeitung dürfte also im Regelfall hier ausscheiden.

Der externe Bote ist somit eigenständig Verantwortlicher im Hinblick auf die Verarbeitung. Daher bedarf es zur Weitergabe der personenbezogenen Daten an den Boten einer Rechtsgrundlage. Nach § 26 BDSG ist eine Datenverarbeitung unter anderem dann rechtmäßig, wenn sie zum Zwecke der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses „erforderlich“ ist. Hier findet eine Abwägung der widerstreitenden Interessen des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers statt (Verhältnismäßigkeitsprinzip). Die Weitergabe der Informationen an den Boten geschieht im Rahmen der Kündigungszustellung auf der Grundlage eines validen Interesses des Arbeitgebers, da dieser sich ansonsten der typischen Beweisproblematik beim Zugang von Kündigungen ausgesetzt sieht, die auch anderweitig kaum zu lösen ist. Demgegenüber dürfte auch angesichts der wenigen übermittelten Informationen im Regelfall das gegenläufige Interesse des Arbeitnehmers nicht überwiegen. Allerdings ist zu empfehlen, dass der externe Bote eine Vertraulichkeitsverpflichtung unterzeichnet.

Der Arbeitgeber muss im Übrigen auch im Zusammenhang mit dieser Datenverarbeitung den gekündigten Arbeitnehmer nach Art. 13 DSGVO über die

Datenweitergabe informieren. Es empfiehlt sich, dies bereits im Rahmen der allgemeinen Datenschutzhinweise zu tun (etwa „Weitergabe an externe Dienstleister“).

#### Vertraulichkeitsvereinbarung schließen

Im Ergebnis dürften die datenschutzrechtlichen Risiken, die bei Einsatz eines externen Boten im Rahmen der Zustellung von Kündigungen bestehen, zumindest dann minimiert werden, wenn mit dem Boten eine Vertraulichkeitsvereinbarung geschlossen wird. Im Rahmen eines Kündigungsschutzprozesses könnte Einwänden in diesem Zusammenhang schließlich mit dem Argument begegnet werden, dass etwaige datenschutzrechtliche Verstöße auf die Wirksamkeit der Kündigung als solche nicht durchzuschlagen geeignet sind.

- Prof. Dr. Marion Bernhardt und Jan Peter Schiller, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Kranhaus 1, Im Zollhafen 18, 50678 Köln

Anzeige

Pflanzringe - Beeteinfassung - Wegbegrenzungen



**terra** 

- Edelstahl
- verzinkter Stahl
- Cortenstahl
- Aluminium

[www.gartenprofil3000.com](http://www.gartenprofil3000.com)

terra-S GmbH, D-94081 Fürstzell, tel. +49 (0)8502 91630  
info@gartenprofil3000.com, www.gartenprofil3000.com



Die Protagonisten der neuen Filmserie des VGL Bayern über die Ausbildung zum Landschaftsgärtner (v.l.): Theresa, Christopher, Katharina, Lambert, Boubacar und Manuel.

Foto: Carolin Tietz/VGL Bayern

## NEUE FILME FÜR DIE NACHWUCHSWERBUNG

Mit sieben neuen Filmen unterstützt der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) seine über 600 Mitgliedsbetriebe in ihrer Nachwuchswerbung. Ziel ist es, Jugendliche und Multiplikatoren für die Ausbildung zum Landschaftsgärtner zu begeistern und das Berufsbild in der Öffentlichkeit weiter zu etablieren.

In sechs praxisnahen Kurzfilmen vermitteln sechs Protagonisten im zweiten oder dritten Lehrjahr die Herausforderungen und vielseitigen Inhalte, die ihre Ausbildung zum Landschaftsgärtner mit sich bringen:

**„Eine wie Du sagt der Natur, wo es langgeht“, 2:54 min.:** Theresa macht nach ihrem Abschluss auf der Fachoberschule eine Lehre bei der Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG in Feising. Die Teamplayerin arbeitet gerne mit dem Naturprodukt Holz. Neben der praktischen Ausbildung auf

der Baustelle gefällt ihr auch der Unterricht an der Berufsschule und der überbetriebliche Unterricht an der DEULA.

**„Einer wie Du bringt einiges auf den Weg“, 3:04 min.:** Christopher erklärt, wie er über ein Praktikum zu seiner Landschaftsgärtnerausbildung bei der Firma Dimension Grün in Au in der Hallertau kam. Der Macher ist fasziniert von dem breiten Aufgabenspektrum. Vor allem die Arbeit mit Natursteinen hat es ihm angetan.

**„Eine wie Du versetzt Berge auf Mutter Erde“, 2:39 min.:** Katharina erläutert, warum sie sich nach dem Abbruch ihres Bauingenieurstudiums für eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau beim Fachbetrieb Sammer GaLaBau in München entschied. Als Maschinenfreak macht ihr besonders der Umgang mit Baumaschinen Spaß.

**„Einer wie Du zeigt der Theorie, was Praxis ist“, 2:18 min.:** Lambert ist über sein Hobby zur Ausbildung bei der Haderstorfer Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH in Ergolding gekommen. Besonders cool findet der Organisator die maßstabsgerechte Umsetzung der Planzeichnungen auf der Baustelle. Nach dem Ausbildungsabschluss strebt er seinen Meister an.

**„Einer wie Du pflegt Teamgeist und erntet Anerkennung“, 2:52 min.:** Boubacar berichtet über seinen Weg von Guinea zum Ausbildungsbetrieb Klaus Hartz Galabau in Oberpfraammern. Der Geflüchtete lernt gerne – nicht nur für seinen Traumberuf, sondern auch die deutsche Sprache und Kultur.

**„Einer wie Du bringt Ordnung in den Großstadtdschungel“, 3:52 min.:** Manuel arbeitete nach seiner Lehre als Koch noch einige Zeit

Anzeige

Der Name ist Programm:  
[www.gruene.software](http://www.gruene.software)  
Branchenlösung und mobiles Arbeiten



Dataverde GmbH

in diesem Beruf. Sein besonderer Bezug zur Flora machte ihn zum Pflanzenfreak und brachte ihn zur Ausbildung bei der Nordgrün Nürnberg Garten- und Landschaftsbau. Neben der Nachhaltigkeit seiner gestalterischen Arbeit, gefällt ihm die Zusammenarbeit mit anderen gärtnerischen Fachrichtungen, wie der Staudengärtnerei und Baumschule.

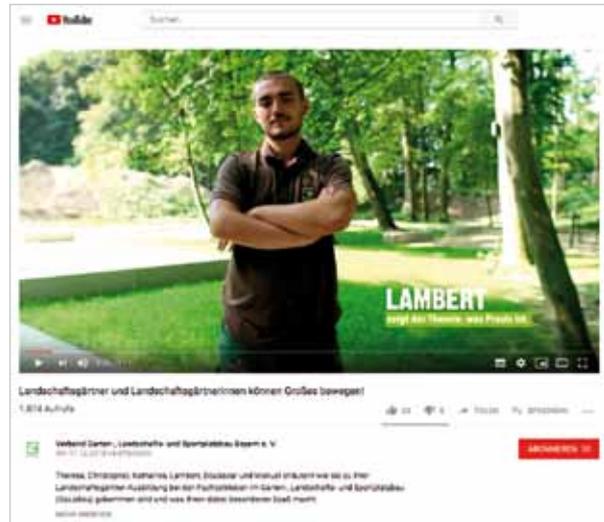
Außerdem gibt es unter dem Motto „Eine/r wie Du kann Großes bewegen“, 9:11 min., einen Zusammenschnitt der sechs Kurzfilme zu einer komprimierten Langversion. Gedreht wurden die Episoden auf den Baustellen der Firmen Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Kiermeier Gärten zum Wohlfühlen und Dimension Grün.

**„Rekrutierung von Azubis ist eine große Herausforderung“**

Das Thema Nachwuchswerbung ist nach wie vor entscheidend

für die Arbeitskräftesicherung in der GaLaBau-Branche. Denn der demografische Wandel führt weiterhin zu rückläufigen Zahlen der Schulabgänger und verstärkt damit den Wettbewerb um die Auszubildenden. Darüber hinaus entscheiden sich immer mehr junge Frauen und Männer für die Aufnahme eines Studiums nach ihrem Schulabschluss. „Die Rekrutierung von geeigneten Landschaftsgärtner-Azubis ist eine große Herausforderung für viele Ausbildungsbetriebe in Bayern. Mit unseren neuen Filmen möchten wir die Unternehmen aktiv in ihrer Nachwuchswerbung unterstützen. Zum Beispiel lassen sich damit die Besucher auf Berufsmessen oder interessierte Jugendliche über das Internet und Social Media-Plattformen optimal ansprechen“, erläutert Patrick Schmidt, Referent für Nachwuchswerbung im VGL Bayern, die Einsatzmöglichkeiten.

► Die Filme sind im YouTube-Kanal des VGL Bayern zu sehen: [www.youtube.com/channel/UC2w4uYueLPJQbtLs4RzV-g](http://www.youtube.com/channel/UC2w4uYueLPJQbtLs4RzV-g)



Anzeige

## Langfristig gepflegte Garten-oasen

„Knapp 60 Prozent des erwirtschafteten Gesamtumsatzes im GaLaBau stammt von privaten Auftraggebern – zuletzt ca. 4,7 Mrd. Euro“, weiß Jonas Rothenhöfer, Qualitätsbeauftragter sowie Produktmanager frux GaLaBau.

Bei Anlage, Erhalt und Pflege von langlebigem, privatem Grün spielen auch die richtigen Materialien eine entscheidende Rolle. „Für Bodenarbeiten bieten wir GaLaBauern Substrate und Materialien u.a. für Baumgruben, ausgekofferte Flächen, Rasenflächen, Hochbeete oder Gefäße, Dachgärten, Dauerbegrünung, Magerstandorte

und Bienenweiden.“ Damit lassen sich Pflanzungen in Vor-, Stauden-, Zier-, naturnahen Gärten u.v.m. umsetzen.

**Seit Jahrzehnten bewährt**

Das in enger Zusammenarbeit mit Garten- und Landschaftsbauern entwickelte Sortiment zum Pflanzten, Bodenverbessern, Mulchen



Erhältlich ist das frux GaLaBau Sortiment als Sackware auf Palette, Big Bag oder Jumbo Bale für die Baustelle bzw. als 40- bis 60-Liter-Säcke für den Weiterverkauf.



Mit Substraten von frux GaLaBau umgesetztes Projekt auf der LGS Würzburg 2018.

und Dekorieren hat sich schon seit Jahrzehnten bewährt, insbesondere, weil es den Pflegeaufwand und damit Zeit und Kosten reduziert. Ein Beispiel dafür war die letztjährige Landesgartenschau in Würzburg. Hier wurden ausführenden Firmen für die Umsetzung verschiedener Projekte Substrate der Marke frux GaLaBau zur Verfügung gestellt.

**Torfreduzierte und torffreie Materialien**

„Weil der Ruf nach Torfersatz sowohl im öffentlichen als auch privaten Bereich immer lauter wird, haben wir längst verschiedene torfreduzierte

bzw. gänzlich torffreie Substrate im Sortiment“, sagt Rothenhöfer. Darunter sind beispielsweise eine Bio Garten- und Pflanzerde zur Bodenverbesserung sowie ein gerbsäurefreies Mulchmaterial speziell für empfindliche Kulturen wie Bodendecker, Stauden und Rosen sowie Pflanzflächen in Hanglage. Aktuell wurde das frux GaLaBau-Sortiment erweitert um frux Terra Preta, eine mit Pflanzkohle versetzte, torffreie Bio-Pflanzerde, die prädestiniert ist für die dauerhafte Bodenverbesserung bzw. Neuanlage von Pflanzflächen.

[www.frux-galabau.de](http://www.frux-galabau.de)

## Dr. Silvius Wodarz gestorben

Am 29. Dezember 2018 verstarb Dr. Silvius Wodarz, Gründer und Stifter der Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung, im Alter von 88 Jahren. Der 1930 in Oberschlesien geborene Silvius Wodarz wurde bundesweit als Gründer des gleichnamigen Vereins und später auch des Kuratoriums „Baum des Jahres“ bekannt. Wodarz setzte sich zeitlebens dafür ein, dass Bürger die Natur, insbesondere aber die Bäume schätzen lernen. Ein Motto seiner Arbeit lautete: „Man muss Bäume nicht neu erfinden, man muss sie nur neu entdecken.“

Vor mehr als 30 Jahren kam er auf den Gedanken, Bäume des Jahres zu küren. Daraus entwickelte sich

eine viel beachtete Erfolgsgeschichte, die zahlreiche Menschen für die Belange der Bäume und der Natur sensibilisierte.

Bevor Silvius Wodarz nach Marktredwitz kam, hat er an der Lehranstalt für Forstwirtschaft in Bad Segeberg gearbeitet, deren Leiter er von 1966 bis 1995 war. In dieser Funktion hat er maßgeblich dazu beigetragen, die Berufsausbildung für Forstwirte zu modernisieren.



## Lutze von Wurmb ist neuer Vorsitzender der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH

Im Turnus von zwei Jahren wechselt die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) den Vorsitz ihrer Gesellschafterversammlung. Für die Amtszeit ab Dezember 2018



Lutze von Wurmb

wurde Lutze von Wurmb, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL), gewählt. In Personalunion

ist er damit traditionell auch Vorsitzender des DBG-Verwaltungsrates.

Von Wurmb löst den Präsidenten des Bundesverbandes Deutscher Baumschulen e.V., Helmut Selders, ab. Er hat in seiner zweijährigen Amtszeit die Akquisition für viele BUGA- und einen IGA-Standort begleitet und durch sein Auftreten anlässlich der Bereisungen der Städte und Besichtigungen der zukünftigen BUGA- und IGA Standorte die grüne Expertise der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft unterstrichen.

Lutze von Wurmb und die DBG-Geschäftsführung bedankten sich für das Engagement von Helmut Selders. Zu seinem Amtsantritt

unterstrich der neue Vorsitzende die Bedeutung von Bundesgartenschauen und Internationalen Gartenausstellungen für Kommunen, Regionen und Bürger. Insbesondere auch für den gärtnerischen Berufsstand, der sie mit seiner Teilnahme an den Wettbewerben für die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und die Einwerbung von Nachwuchs in den Betrieben viel stärker nutzen sollte. Gemeinsam mit den Mitgesellschaftern der DBG werde er sich besonders der BUGA Heilbronn 2019 zuwenden und Gartenschauen als wertvolles Instrument zur nachhaltigen grünen Stadterneuerung in die Zukunft begleiten.

## Ausgezeichnet: Fabian Baasner erhält Deutschlandstipendium zum zweiten Mal

Fabian Baasner ist zum zweiten Mal stolzer Träger eines Deutschlandstipendiums. Damit werden begabte und leistungsstarke Studierende aller Fächer an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland ausgezeichnet.

Der Bachelorstudent der Fachrichtung Ingenieurwesen im Landschaftsbau an der Fachhochschule Osnabrück erhielt 2017 erstmalig das Deutschlandstipendium, finanziert von der Boymann GmbH, Glandorf, sowie vom Bund. Auch die erneute Bewerbung im Jahr 2018 war erfolgreich. Wiederholt konnte Fabian Baasner aufgrund seines gesellschaftlichen Engagements und seines Einsatzes für den Berufsstand der Landschaftsgärtner überzeugen. Träger des zweiten Stipendiums ist dieses Mal

die Hochschule Osnabrück, die mit der Vergabe auch seine sehr guten Noten und sein akademisches Talent würdigt.

Als Stipendiat wird Baasner mit je 300 Euro im Monat unterstützt. Neben der finanziellen Unterstützung empfindet Fabian Baasner den fachlichen Austausch mit Berufskollegen, den er durch das Stipendium gewonnen hat, als gewinnbringend. „Mein erstes Stipendium hat mir viele Tore geöffnet und Einblicke in unterschiedliche Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus gegeben. Ich erhoffe mir von meinem zweiten Stipendium, dass ich ähnlich positive Erfahrungen sammeln darf, um mein Wissen auszubauen.“

Als nächstes steht für Baasner seine Bachelorthesis zum Themenkomplex „Digitalisierung

im Landschaftsbau“ auf der persönlichen Agenda. Anschließend möchte er sich gerne in verschiedenen GaLaBau-Unternehmen seine Spuren verdienen, bevor er dann im Familienunternehmen Baasner Garten- und Landschaftsbau, Lünen, in der Betriebsleitung tätig wird.



Landschaftsbau-Student Fabian Baasner wurde für seine besonderen Leistungen bereits zum zweiten Mal mit einem Deutschlandstipendium ausgezeichnet.

## Ein Vierteljahrhundert Thomann Garten- und Landschaftsbau

Seit 25 Jahren plant und baut die Thomann Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Bitz traumhaft schöne Gartenanlagen. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. gratuliert dem erfolgreichen Unternehmer samt seinem 25-köpfigen Team.

Jochen Thomann gründete 1993 seinen Garten- und Landschaftsbaubetrieb in Bitz, der aus der großelterlichen und später elterlichen Gärtnerei entstanden ist. Damit blickt der Betrieb auf fast 100 Jahre rund um Pflanzen und schöne Gärten zurück und hat sozusagen den „Garten im Blut“. 1998 wurde er als Ausbildungsbetrieb anerkannt und nur ein Jahr später Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., wo Jochen Thomann sich bis heute im Ehrenamt engagiert und seit diesem Sommer vom Ausbildungsbeauftragten zum stellv. Regionalvorsitzenden der Region Neckar-Alb gewählt wurde. 2003 gab es, pünktlich zum zehnjährigen Betriebsjubiläum, einen Neubau: das 5.500 m<sup>2</sup> große Betriebsgelände umfasst Büro, Sozialräume, eine Maschinen- und Gerätehalle, Lagerplatz und Ausstellungsfläche. Da Jochen Thomann schon immer die Förderung junger Menschen ganz besonders am Herzen lag, zählt er seit 2010 zu den Gründungsmitgliedern der „Initiative für Ausbildung“ ([www.initiative-fuer-Ausbildung.de](http://www.initiative-fuer-Ausbildung.de)), die sich der Ausbildung in besonderer Qualität verpflichtet.

„Landschaftsgärtner ist der schönste Beruf, den ich mir vorstellen kann. Wo hat man schon so tolle Entfaltungsmöglichkeiten, eine solche Vielseitigkeit und so viel Kontakt zur Natur? Und genau das möchte ich auch der nachfolgenden Generation vermitteln. In die Ausbildung junger Menschen zu investieren lohnt sich allemal.“ Jochen Thomann blickt für seinen Betrieb und die Branche positiv nach vorne. „Zwei unserer Kinder steigen ganz aktuell in die Grüne Branche ein und wer weiß, vielleicht treten sie ja in unsere Fußstapfen und führen die Familientradition in vierter Generation fort? Die Nachfrage nach grünen Dienstleistungen wird es auch zukünftig geben, da bin ich mir ganz sicher.“



Reiner Bierig, Geschäftsführer des VGL Baden-Württemberg (l.), überreichte Jochen Thomann (r.) das Vierjahreszeitenbild des Verbandes anlässlich seines Firmenjubiläums. Foto: VGL BW

### Impressum

**I Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. **I Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos **I Redaktion:** Andreas Stump (BGL) **I Verlag:** GalaBau-Service GmbH **I Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail [bgl@galabau.de](mailto:bgl@galabau.de), [www.galabau.de](http://www.galabau.de) **I Anzeigen:** [signum\[kom\]](mailto:signum[kom]@agentur-fuer-kommunikation.de) – Agentur für Kommunikation, Brabanter Str. 41, 50672 Köln, [www.landschaftsbauen-und-gestalten.de](http://www.landschaftsbauen-und-gestalten.de) **I Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, [j.hengster@signum-kom.de](mailto:j.hengster@signum-kom.de) **I Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 92555-12, [a.schweden@signum-kom.de](mailto:a.schweden@signum-kom.de), Anna Billig (z. Zt. in Elternzeit) **I Gestaltung:** Jessica Willen **I Druck:** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2018 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 39. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953

## DBL Meisterstück: Die neue Premiumkleidung im Mietservice.



**Zeigen Sie Ihre Qualität.**  
Außergewöhnliches Design und herausragende Funktionalität – das ist unsere neue Premiumkollektion. Entwickelt für höchste Ansprüche. Natürlich im DBL Mietservice. Rufen Sie an unter +49 800 310 311 0.



DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH  
Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf  
[info@dbl.de](mailto:info@dbl.de) | [www.dbl.de](http://www.dbl.de) | [www.dbl.de/meisterstueck](http://www.dbl.de/meisterstueck)





**DRB** DONGIL® Gummiketten  
Europas No.1 im Ersatz



**Bau- & Industrietechnik**

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40  
Fax: 0 35 81 / 31 88 41  
www.bau-industrietechnik.de



**LINK**  
**SUBSTRATE & ERDEN**  
mit hochwertigen  
vulkanischen Rohstoffen

**Baumsubstrate nach FLL**

Bundesweit morgen\* lieferbar  
von 9 Standorten.

[www.link-substrate.de](http://www.link-substrate.de)

\*auch ohne Prime-Mitgliedschaft

**Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?**  
Ihr Telebeltendienstleister:

[www.telebelt.de](http://www.telebelt.de)



**EHW AG**  
Euro-HochWeit AG  
Teleskopförderbänder  
Tel.: 0 23 09 / 96 24-0

**Peiffer SPORTS®**  **Mit uns zum Erfolg.**



**Peiffer**  [www.rollrasen.eu](http://www.rollrasen.eu)

**ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT**

**FERD HOMBACH**

**STARKE IDEEN AUS HOLZ**

**ZIMMEREI WEISENFELD GmbH**



[www.holz-westerwald.de](http://www.holz-westerwald.de) · [info@holz-westerwald.de](mailto:info@holz-westerwald.de) ☎ 02666/7 13

**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT



**Auch in Edelstahl!**

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

Volbers & Redemann GmbH & Co. KG · Chemnitzer Str. 13 · 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)

## Bereits 1.000 Buchungen fürs Bunte Klassenzimmer

 Das Bunte Klassenzimmer, ein Angebot für Kindergartengruppen und Schulklassen auf der Bundesgartenschau Heilbronn 2019, ist schon jetzt ein Erfolg: 1.000 der insgesamt 1.700 Veranstaltungen sind bereits gebucht. „Das Interesse ist weiter groß und das breit gefächerte Angebot trifft offenbar genau die Wünsche der Kindergärten und Schulen“, sagte Hanspeter Faas, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH.

Angemeldet haben sich bisher Schulen aller Schularten und verschiedener Träger aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern. Kindertagesstätten kommen aus einem Umkreis bis anderthalb Stunden Anfahrt. Besonders beliebt sind Angebote aus den Bereichen Kunst und Kultur sowie Gesundheit und Ernährung, Natur und Umwelt sowie Wasser.

Das Bunte Klassenzimmer ist das pädagogische Programm der Bundesgartenschau Heilbronn, bei dem sich Kinder und Jugendliche mit allen Sinnen an ganz unterschiedlichen Lernorten draußen auf dem BUGA-Gelände beschäftigen. Die Inhalte sind individuell an die jeweilige Altersgruppe angepasst.

Die Veranstaltungen im Bunten Klassenzimmer finden zwischen dem 23. April und dem 2. Oktober 2019 statt und sind kostenlos. Der Eintritt für eine Schulklasse oder eine Kindergartengruppe kostet inklusive Begleitpersonen 15 Euro.

Die Buchung der Veranstaltungen ist ausschließlich online möglich.

► [www.buga2019.de/buntes-klassenzimmer](http://www.buga2019.de/buntes-klassenzimmer)

### Steuertermine Februar 2019

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag Schonfrist
Umsatzsteuer	Januar (ohne Fristverläng.)	11.02.19	14.02.19
	Dezember 2018 (mit Fristverläng.)		
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	Januar	11.02.19	14.02.19
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	I. Quartal	15.02.19	18.02.19

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.



Die Kupfer-Felsenbirnen vor dem Forum Heilbronn wurden mit über 2.000 Stauden und ebenso vielen Blumenzwiebeln unterpflanzt.

## GARTENWELTEN NEHMEN GESTALT AN

Auch im Winter wird auf der BUGA-Baustelle des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL-BW) richtig hart gearbeitet, damit pünktlich zur Eröffnung am 17. April 2019 der Beitrag „Gartenwelten“ erstrahlt.

**D**ie Jörg Seidenspinner Garten- und Landschaftsbau GmbH, Mitglied im VGL-BW, hat im Dezember acht sieben bis neun Meter hohe Kupfer-Felsenbirnen auf den drei erhöhten Pflanzinseln vor dem Forum Heilbronn mit über 2.000 Stauden und ebenso vielen Blumenzwiebeln unterpflanzt. Somit ist die erste Farbexplosion auf insgesamt 225 m<sup>2</sup> zur Eröffnung der Bundesgartenschau in den „Gartenwelten“ garantiert.

Die mächtigen, mehrstämmigen Kupfer-Felsenbirnen umspielen geschickt das Gebäude der Jugendherberge und sind mit den unterpflanzten Stauden vor dem Forum der Stadt Heilbronn ein echter Hingucker. Das Farbspiel der wunderschönen Stauden und Gräser setzt sich das komplette Jahr über durch den ausgeklügelten Staudenflor fort, der ein stetes Blüherlebnis

bis in den späten Herbst hinein bietet. Spezielle Informationen über die Pflanzen und Sorten erhalten interessierte Besucher im Haus der Landschaft, wo engagiertes Fachpersonal gerne alle Fragen beantwortet.

Im Sommer sorgen die Schirme der Felsenbirnen für angenehmen natürlichen Schatten und bieten den Besuchern eine hohe Aufenthaltsqualität. Blütenblätter als Sitzgelegenheiten wandeln harten Beton in weiche Formen und machen das Verweilen zur echten Entspannung. Mobile Stühle wandern nach Lust, Laune sowie Sonnenstand und verwandeln den Platz in einen interessanten Treffpunkt. Die gemütliche Atmosphäre sowie die stimmungsvolle Beleuchtung in den Abendstunden sind echtes Wohlfühlprogramm und lassen den Abschied vom BUGA-Gelände spürbar schwerfallen.

Die BUGA Heilbronn  
öffnet am 17. April 2019  
ihre Pforten.

Anzeige

WIR BIETEN MEHR  
**Schwab Rollrasen**

- | perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- | über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | auch mit flexiblem Verlegeservice

**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

- | komplette Produktion in Deutschland
- | jetzt auch als Wildkräuterrasen

# IDEEN FÜR DEN PRIVATGARTEN

## Wäschespinne mit Dach – frische Wäsche bei jedem Wetter

Ob Sonne oder Regen: Mit der LinoProtect 400 Wäschespinne von Leifheit trocknen Kleidung und Co. stromlos an der frischen Luft – praktisch das ganze Jahr. Dank des schützenden Dachs entfällt das lästige Beobachten des Wetters während des Wäschetrocknens und kein einziges Kleidungsstück braucht Regenrettung. Der integrierte Schirm der LinoProtect bietet 3-fach-Schutz: Er bewahrt die Wäsche vor Regen sowie bleichenden UV-Strahlen und hält auch die Leinen sauber. Zudem lässt er sich einfach nachspannen, abnehmen und bei Bedarf austauschen. Damit die Wäschespinne bei starkem Wind nicht abhebt, ist sie mit einer patentierten Windsicherung ausgestattet. Der Teleskop-Öffnungsmechanismus ermöglicht eine leichte Handhabung, durch den sich die LinoProtect mühelos ohne zusätzliche Hilfe auf- und zuspannen lässt. Auch die acht windsicheren Kleiderbügel-Halter, die Aufziehleinen-Arretierung und der Schirmgurt bieten Wäschespinnen-Komfort.

► [www.leifheit.de](http://www.leifheit.de)



Das Dach der Leifheit-Wäschespinne schützt die Wäsche vor Regen und bleichenden UV-Strahlen.

## Wildsaatgut säen – biologische Vielfalt ernten

In Zeiten des Klimawandels und Insektensterbens sollten sich Steinwüsten in Privatgärten schnellstmöglich in blühende Oasen verwandeln. Durch Zusatz von Feinanteilen (0–32mm) und einem Anteil gütegesicherten Komposts, lässt sich ein mageres Substrat herstellen, das heimischen Wildarten einen optimalen Standort bietet. Durch ihre nicht züchterisch eingeschränkte genetische Bandbreite ist den Wildarten ihre Anpassungsfähigkeit an sich ändernde Umweltbedingungen erhalten geblieben. Die gebietsheimischen Wiesen-, Saum- und Blütmischungen der Rieger-Hofmann GmbH bringen Wildartenvielfalt auf die angesäten Flächen. Sie bieten Futterpflanzen und Lebensraum für viele wertvolle Bestäuber der Insektenwelt.

► [www.rieger-hofmann.de](http://www.rieger-hofmann.de)



Schmetterlings-Wildbienenbaum der Rieger-Hofmann GmbH.

Foto: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt



Gartenbeleuchtung ohne aufwändige Elektroinstallation: Plug & Shine von Paulmann.

## Das neue Outdoor Beleuchtungssystem von Paulmann: Plug & Shine

Plug & Shine von Paulmann lässt sich einfach, sicher und ohne Elektroinstallation verlegen. Büsche und Bäume oder auch Mauern werden dekorativ in Szene gesetzt. Gleichzeitig sorgt Plug & Shine für sichere Beleuchtung von privaten Gärten, Terrassen und Wegen. Auch Lichtobjekte wie beleuchtete Pflanzenkübel lassen sich nachträglich in das System integrieren. Anders als 230-Volt-Installationen muss dieses System nicht aufwendig tief vergraben werden, sondern wird oberflächlich oder nur leicht bedeckt verlegt. Das steckerfertige Schutzkleinspannung-Beleuchtungssystem punktet auch mit seiner Langlebigkeit. Dafür sorgen hochwertige Materialien und optimaler Schutz vor Wasser. Die effiziente LED-Technik hat 30.000 Stunden Lebensdauer. Daher gewährt Paulmann auch fünf Jahre Hersteller-Garantie. Die Licht-Verteilung auf dem Grundstück ist mittels Konfigurator einfach zu planen, Strecken bis 50 Meter sind möglich.

► [www.paulmann.com/galabau](http://www.paulmann.com/galabau)

## Maßgefertigte Pergolen aus heimischen Holz

Die Zimmerei Weisenfeld GmbH produziert am heimischen Standort im Westerwald unter anderem Pergolen, Sichtblenden und Zäune auf Maß. Mit viel Liebe zum Detail und sehr haltbaren Abmessungen



Maßgefertigte Pergolen liefert die Zimmerei Weisenfelds beispielsweise für einen Privatgarten in Köln.

erhalten Landschaftsgärtner hier ein Produkt, welches dem Kunden lange Freude bereitet. Auch in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten werden Projekte nach Wunsch im Detail umgesetzt. Vorzugsweise in den Holzarten Douglasie und Eiche. Der Vorteil der eigenen Produktion liegt darin, dass man nicht auf Standardabmessungen angewiesen ist und hier dem Kunden hochwertige vorzeigbare Wünsche erfüllen kann. Die Lieferung erfolgt ohne Zwischenhändler an die Baustelle oder an das Lager, auf Wunsch auch mit Montage – Handwerkskunst aus dem Westerwald im Gewerbegebiet Seenplatte Linden.

► [www.ferdi-hombach.de](http://www.ferdi-hombach.de), [www.holz-westerwald.de](http://www.holz-westerwald.de)

Anzeige



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [info@altec-singen.de](mailto:info@altec-singen.de)  
**VERLADETECHNIK**



### KANN-Dialog geht in neue Runde

Die Bedürfnisse und Ansprüche der Bevölkerung an die Gestaltung von Straßen und Plätzen ändern sich im Lauf der Zeit. Was vor 20 oder 30 Jahren modern und attraktiv war, wirkt heute oft veraltet und bleibt ungenutzt. Wie können also Städteplaner und Architekten die Herausforderung der Zukunft annehmen und den öffentlichen Raum so gestalten, dass er auch in Zukunft für viele Menschen erlebbar bleibt? Mit dieser Frage befasst sich der KANN-Dialog 2019, der am 4. April in Berlin im Café Moskau stattfinden wird. Für die Vorträge konnte KANN wieder hochkarätige Referenten gewinnen. Mit der Frage „Wie kann und soll die regenerative Stadt der Zukunft aussehen“ setzt sich zum Beispiel Dipl.-Ing. Stefan Schurig auseinander. Wie man ein erfolgreiches Team aufbaut, erläutert auf unterhaltsame Weise Handballlegende Heiner Brand.



► [www.kann.de/dialog](http://www.kann.de/dialog)

### Neue Beleuchtung bringt Stimmung in den Garten

Vielen in der grünen Branche bekannt ist Rainpro Vertriebs-GmbH – offizieller Importeur von Hunter Industries seit 28 Jahren – als professioneller Anbieter von Bewässerungs-Systemen.



Per Smartphone lassen sich verschiedene Lichtstimmungen generieren.

Neu ist, dass Rainpro seit kurzem mit FX Luminaire nun auch ein bahnbrechendes 12-Volt Garten-Beleuchtungssystem aus dem Hause Hunter im Programm hat. Zusammen mit der LUXOR ZDC (Zoning, Dimming, Color) Steuerung können die LED-Leuchten zu Zonen gruppiert, gedimmt und mit bis zu 30.000 Lichtfarben in Szene gesetzt werden. Damit ist der Anwender in der Lage, seine Gartenbeleuchtung per Smartphone oder Tablet auf seine persönliche Stimmung einzustellen. Das Interesse während der GaLaBau 2018 in Nürnberg war groß. Informationen anfordern unter [info@rainpro.de](mailto:info@rainpro.de).

► [www.rainpro.de](http://www.rainpro.de)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

#### Die Themen der kommenden Ausgaben:

- März 2019 Schwimm- und Gartenteiche, Pools, Saunen
- April 2019 Erdbau und Bodenbearbeitung
- Mai 2019 Terrassengestaltung



Digitale Anwendungen werden auch in der Baubranche immer wichtiger.

### Neue Messe digitalBAU 2020 in Köln

Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung im Bauwesen hat die Messe München im Rahmen der BAU 2019 gemeinsam mit dem Bundesverband Bausoftware (BVBS) das neue Messekonzept digitalBAU vorgestellt. BVBS-Geschäftsführer Michael Fritz ist vom Erfolg der neuen Veranstaltung fest überzeugt: „Wir sehen einen hohen Bedarf bei allen Anbietern von digitalen Anwendungen, neben der überaus erfolgreichen BAU eine weitere Messe zu etablieren. Planer, Bauunternehmer und Handwerker müssen sich über die bevorstehenden Anforderungen informieren und dafür bieten wir mit der digitalBAU eine hervorragende Möglichkeit.“ Die digitalBAU findet erstmals vom 11. bis zum 13. Februar 2020 in Köln statt. Die BAU 2019 in München erreichte erneut Spitzenwerte. Auf einer Fläche von erstmals 200.000 Quadratmeter zeigten 2.250 Aussteller aus 45 Ländern ihre Produkte und Lösungen in der Baubranche. 250.000 Besucher und davon erstmals 85.000 aus dem Ausland aus über 150 Ländern untermauern den Stellenwert der BAU als Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme.

► [www.bau-muenchen.com](http://www.bau-muenchen.com)

### Das trägt der Profi 2019

Neues Jahr, neue Kleidung? Die aktuelle Kollektion der DBL eignet sich bestens für Profis im Garten und Landschaftsbau. Und setzt neue Maßstäbe in Qualität und Optik. Das DBL Meisterstück bringt alles mit, was anspruchsvolle GaLaBau-Profis von besonders hochwertiger Berufskleidung erwarten. Das bei den klassischen Kollektionsteilen genauso wie bei den dazu passenden Funktionstextilien. Darunter neben Fleece- und Softshelljacke auch eine normierte (DIN EN 343) Wetterjacke. Alle Artikel sind hochfunktional ausgestattet und extrem sorgfältig verarbeitet. Zudem gibt es das starke Design in fünf Farbstellungen – darunter auch in Opal-Grün. Für GaLaBau-Verbandsmitglieder selbstverständlich inklusive Verbandsblem. Ergänzt wird die neue Premiumkollektion durch den DBL-Mietservice. Dabei profitieren die Betriebe von kompetenter Beratung, einfacher Beschaffung, umfassender Organisation und fachgerechter Pflege der Berufskleidung. Alles, was das Thema professionelle Berufskleidung leichter macht.



Das DBL Meisterstück ist exklusiv im Mietservice erhältlich und wurde mit dem German Design Award 2019 ausgezeichnet.

► [www.dbl.de](http://www.dbl.de)

Anzeige

DAS RASENGITTER  
**Schwabengitter®**

- integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen

**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

# Bequeme Arbeitskleidung für kalte Tage

## Winterjacke-2in1 „Experte“ by FHB

Extrem robuste Winterjacke in grün/schwarz, 100% Polyester, 260 g/m<sup>2</sup>, abtrennbare Ärmel, wasserabweisend, atmungsaktives Stepp-Innenfutter, Microfleece-Abfütterung am Kragen, reflektierende Paspelierung an Brust, Arm und Rücken, Ellenbogenverstärkungen, 4 Außen-, 2 Innen- und 3 Stifeltaschen am Oberarm, Reißverschluss im Rückeninnenfutter, inkl. Signum. Größen: XS-3XL Art. Nr. 750021

XS-3XL nur 59,90 €



Ärmel abtrennbar!

## Softshell-Jacke „Winter“

Die Softshell-Jacke „Winter“, grün/schwarz, ist wind- und wasserdicht, sowie atmungsaktiv durch 3-Lagenlaminat: hoch abriebfestes, robustes Softshellmaterial, herausnehmbares, wärmendes Stepp-Innenfutter und Außenjacke mit weicher, bequemer Fleece-Innenseite. Inkl. Signum, Größen: S-3XL Art. Nr. 750323, XXL-3XL: 79,10 €

S-XL nur 71,90 €

Futter herausnehmbar!



## Wintermütze

Strickmütze mit breiter Krempe und Thinsulate-Futter Art. Nr. 750026

Einheitsgröße nur 4,90 €



## Fleecejacke by Mascot

Zweifarbige Fleecejacke mit ergonomisch geschnittenen Ärmeln, die nach den natürlichen Bewegungen der Arme geformt wurden. Mit Gummizug an den Ärmeln und dem Saum. Mit Reißverschluss und Wetterschutzleiste innen, die den Wind abhält. Zusätzlicher Kälteschutz durch verlängerten Rücken.

Größen: XS-4XL

Art. Nr. 750024, 3XL: 49,40 € | 4XL: 64,40 €

S-XXL nur 42,90 €



## Faserpelzjacke by Helly Hansen

Warme und dicke Faserpelzjacke in grün, wendbar, mit Reißverschluss, verlängerter Rücken, elastische Ärmelbündchen, Daumenlöcher, Material: 100% Polyester, 360 g/m<sup>2</sup>. Größen: S-3XL Art. Nr. 750028

S-3XL nur 69,90 €



## Funktionsunterhemd „Hamar“ und Funktionsunterhose „Moss“

Wärmendes Funktionsunterhemd und Funktionsunterhose aus Coolmax All Season mit Duoregulation – die Produkte sind sowohl bei Kälte isolierend als auch kühlend bei Wärme. Flexibler Stoff, der sich der Form des Körpers anpasst. Schnelltrocknend, runder Halsausschnitt, für sowohl Damen als auch Herren geeignet, hoher Komfort. Größen: S–3XL

### Funktionsunterhemd

Art. Nr. 750030, 3XL: 49,40 €

S–XXL nur 42,90 €



**NEU!**

### Funktionsunterhose

Art. Nr. 750031, 3XL: 34,40 €

S–XXL nur 29,90 €



## Winterhandschuh „Activarmr“

Kälteschutzhandschuh in schwarz/orange, Trägermaterial aus Polyester und Acryl, Beschichtungsmaterial Nitril, Strickbund, raues Nitrilfinish für Griffsicherheit, Norm: EN 388 (4232), EN 511 (01X). Größen: 8–11  
Art. Nr. 750035

Paar nur 7,90 €

VE: 12 Paar



Online bestellen und bis zu 12 % sparen auf [www.galabau-shop.de](http://www.galabau-shop.de)

## Bestellschein „Bequeme Arbeitskleidung für kalte Tage“

GaLaBau-Service GmbH  
Haus der Landschaft  
Claudia Bott  
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-77

E-Mail [c.bott@galabau.de](mailto:c.bott@galabau.de)

Absender / Lieferanschrift

.....  
.....  
.....

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Größe	Preis € / Stück bzw. VE	Anzahl/Stück	Gesamt €
Winterjacke-zin1 „Experte“ by FHB	750021				
Softshell-Jacke „Winter“	750323				
Wintermütze	750026	Einheitsgröße			
Fleecejacke by Mascot	750024				
Faserpelzjacke by Helly Hansen	750028				
Funktionsunterhemd „Hamar“	750030				
Funktionsunterhose „Moss“	750031				
Winterhandschuh „Activarmr“	750035		VE 12 Paar		

Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto

Ges. Bestellsumme:

.....

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

# NACHHALTIGE TERRASSENDIELEN VON UPM PROFI

Die Zukunft der WPC-Terrassendielen  
ist nachhaltig. Erleben Sie selbst mit  
Terrassen von UPM ProFi.

UPM ProFi designed in  FINLAND  
UPM ProFi designed in  GERMANY  
UPM ProFi designed in  USA

## UPM ProFi Piazza

Außergewöhnliche Farb- & Fleckenbeständigkeit mit  
25 Jahren Garantie, zu 75% aus recycelten Materialien.



## UPM ProFi Vision CoolDeck™

Bis zu 35% kühlere Oberfläche als übliche WPC-Dielen,  
zu 95% aus Recyclingmaterial.



## UPM ProFi Click System für UPM ProFi Deck

Bis zu 60% schnellere Verlegung als herkömmliche  
Methoden, designed für UPM ProFi Deck.

Optimiertes Profil mit 65% weniger Material-  
bedarf und 55% Recyclinganteil.



[www.upmprofi.de](http://www.upmprofi.de)



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft  
Partner der  
Verbände Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Baden-Württemberg e. V.  
Bayern e. V.  
Berlin und Brandenburg e. V.  
Hamburg e. V.  
Hessen-Thüringen e. V.  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Niedersachsen-Bremen e. V.  
Nordrhein-Westfalen e. V.  
Sachsen e. V.  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Schleswig-Holstein e. V.



GERMAN  
DESIGN  
AWARD  
SPECIAL  
2019